

Wien, 24. März 2017

## Presseinformation

### Crowdfunding für Schulprojekte: Startschuss für neue Einreichungen

- **Der Erste Financial Life Park (das FLiP) bietet auf der Plattform „Starte dein Projekt“ Finanzierungshilfe für Schulprojekte**
- **Teilnahmeberechtigt sich Schüler/innen von BHS in ganz Österreich**
- **Bisher wurden durch Crowdfunding 28 Projekte mit EUR 40.000,- unterstützt**

Wenige Wochen nach Semesterbeginn an Österreichs Schulen geht die Aktion „Starte dein Projekt“ von FLiP und Erste Bank in die nächste Runde. Ab sofort können Schülerinnen und Schüler österreichischer berufsbildender höherer Schulen (BHS) ihre Klassen- und Teamprojekte einreichen, um finanzielle Unterstützung von der Crowd zu erhalten. In unterschiedlichen Workshops stehen den Jugendlichen außerdem erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihrer Expertise zur Seite.

„Wir möchten Jugendliche dazu ermutigen, ihren Weg zu gehen und Projekte mit Zukunftsperspektive bereits in der Schulzeit zu verfolgen“, erklärt Philip List, Leiter des FLiP. „Unsere Initiative zeigt ihnen, wie eigene Ideen kreativ umgesetzt werden und zu erfolgreichen Projekten reifen können. So fördern wir Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft von jungen Menschen. Der große Andrang auf unsere Workshops – bisher haben schon mehr als 3.600 Jugendliche teilgenommen – beweist, wie groß das Interesse daran in den Schulen ist.“

#### Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung

Im Rahmen von „Starte dein Projekt“ bekommen Schülerinnen und Schüler Unterstützung, um aus einer Idee ein gelungenes Projekt zu machen. In regelmäßig stattfindenden Workshops werden die Jugendlichen ermutigt, ihre Träume zu verfolgen. Dazu bekommen sie einen Einblick in unternehmerisches Denken und Projektmanagement sowie eine Einführung in das Thema Crowdfunding. Um ihre Projekte dann tatsächlich umsetzen zu können, können die Jugendlichen auf der Crowdfunding-Plattform [startedeinprojekt.at](http://startedeinprojekt.at) schnell und einfach eine Funding-Seite einrichten, um die Crowd von ihrer Idee zu überzeugen.

## **Crowdfunding auf Spendenbasis**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Crowdfunding-Plattformen geht es bei „Starte dein Projekt“ auch um den guten Zweck. Die Crowd spendet ihr Geld, ohne dafür eine monetäre Gegenleistung zu erhalten. Außerdem gibt es keine Fundingschwelle, was bedeutet, dass die Jugendlichen die Spenden auch dann bekommen, wenn nur ein kleiner Betrag gesammelt wird. Durch diesen alternativen Ansatz ist es möglich, sozialgesellschaftlich relevante Projekte umzusetzen, die über gewinnorientiertes Crowdfunding kaum eine Chance auf Finanzierung hätten. Um sicherzustellen, dass das gesammelte Geld zur Gänze ins Projekt fließt, stellen Erste Bank und Sparkasse ein kostenloses Projektkonto zur Verfügung.

## **Erfolgreiche Projekte: „Sami und die Leine“, „ReGreen“ und „Hinter Gerichten stecken Geschichten“**

Bisher wurden im Rahmen von „Starte dein Projekt“ mehr als EUR 40.000,- lukriert, mit denen 28 Projekte von Schülerinnen und Schülern umgesetzt wurden. Das Team von „Sami und die Leine“ konnte dank der Unterstützung von der Crowd in Höhe von EUR 9.220,- die Finanzierung eines Blindenführhundes für einen blinden Mitschüler erlangen.

Bei „ReGreen“ können Autofahrer ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz ausgleichen, indem sie nachhaltige, ökosoziale Projekte wie die Wiederaufforstung von Wäldern oder den Ausbau nachhaltiger Energiegewinnung unterstützen. Dank der Finanzierung durch „Starte dein Projekt“ konnten Schüler der BHAK Maygasse im 13. Wiener Gemeindebezirk eine GmbH gründen und ihre Idee auf der Website [regreen.at](http://regreen.at) umsetzen.

„Hinter Gerichten stecken Geschichten“ ist der Titel eines Kochbuches, in dem Rezepte von Frauen mit Migrationshintergrund vorgestellt werden. Die Schülerinnen von Handelsakademie und Handelsschule Imst, die hinter dem Projekt stehen, organisieren außerdem das ABC-Café, in dem gemeinsam gekocht und Deutsch gelernt wird.

Neue Projekte können ab sofort auf der Plattform [startedeinprojekt.at](http://startedeinprojekt.at) eingereicht werden.

Die Aussendung steht zum Download bereit unter <http://www.financiallifepark.at/presse>

Rückfragen an:  
Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Klaus Lackner, 050100 – 17637, E-Mail: [Klaus.Lackner@erstegroup.com](mailto:Klaus.Lackner@erstegroup.com)

---

Der Erste Financial Life Park, kurz das „FLiP“, ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert.

---